

Musterantrag: Mindestlohn von 8,50 Euro für Beschäftigte der S Direkt-Marketing GmbH

Mindestlohn von 8,50 Euro für Beschäftigte der S Direkt-Marketing GmbH

Antrag gemäß § 00 der Geschäftsordnung des Rates/Kreistages der xyz

Variante A (für den Fall, dass eine Verwaltungsratssitzung vorerst nicht geplant ist)

Wir fordern die Mitglieder im Verwaltungsrat der Sparkasse auf, unverzüglich eine Sitzung des Verwaltungsrates einzuberufen, die sich mit der Vertragsgestaltung der S Direkt-Marketing GmbH befasst, insbesondere mit der Frage inwieweit die durch die Sparkasse gezahlten Entgelte einen auskömmlichen Tariflohn für die Angestellten des Call-Centers ermöglichen.

Begründung:

Die S Direkt-Marketing GmbH erbringt für die Sparkasse der Stadt/Kreis... die Dienstleistung für den Sperrnotruf 116 sowie weitere Dienstleistungen. Seit dem 9. Juli diesen Jahres streiken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der S Direkt-Marketing GmbH & Co. KG in Halle für einen Tarifvertrag. Bisher beziehen Beschäftigte der S-Direkt aufstockend zu ihrem Lohn Hartz IV-Leistungen. Die Streikenden fordern einen Mindestlohn von 8,50 Euro in der Stunde, die Einführung einer Entgelttabelle und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Als öffentlich-rechtliches Unternehmens erfüllt die Sparkasse einen gemeinwohlorientierten Auftrag. Insofern muss es im Interesse der Kommune und der Sparkasse liegen, dass ihre Beschäftigten und die der Unternehmen, die für die Sparkasse Dienstleistungen erbringen, menschenwürdige Arbeitsbedingungen vorfinden.

Variante B (für den Fall, dass ohnehin eine Verwaltungsratssitzung geplant ist)

Wir fordern die Mitglieder im Verwaltungsrat der Sparkasse auf, sich in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates mit der Vertragsgestaltung der S Direkt-Marketing GmbH zu befassen, insbesondere mit der Frage inwieweit die durch die Sparkasse gezahlten Entgelte einen auskömmlichen Tariflohn für die Angestellten des Call-Centers ermöglichen.

Begründung:

Die S Direkt-Marketing GmbH erbringt für die Sparkasse der Stadt/Kreis... die Dienstleistung für den Sperrnotruf 116 sowie weitere Dienstleistungen. Seit dem 9. Juli diesen Jahres streiken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der S Direkt-Marketing GmbH & Co. KG in Halle für einen Tarifvertrag. Bisher beziehen Beschäftigte der S-Direkt aufstockend zu ihrem Lohn Hartz IV-Leistungen. Die Streikenden fordern einen Mindestlohn von 8,50 Euro in der Stunde, die Einführung einer Entgelttabelle und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Als öffentlich-rechtliches Unternehmens erfüllt die Sparkasse einen gemeinwohlorientierten Auftrag. Insofern muss es im Interesse der Kommune und der Sparkasse liegen, dass ihre Beschäftigten und die der Unternehmen, die für die Sparkasse Dienstleistungen erbringen, menschenwürdige Arbeitsbedingungen vorfinden.